

Erledigt

Silent-Hackintosh

-

Bitte

um

Entscheidungshilfe

Beitrag von „TuonoV4“ vom 19. Oktober 2019, 00:10

Hallo und ein freundliches Servus in die Runde! 😊

Ich habe vor, mir meinen ersten Hackintosh zu bauen. Das System soll neben den täglichen 0815 Aufgaben vor allem Lightroom performant zur Verfügung stellen. Darüber hinaus findet ein klein wenig Videoschnitt statt. Und wenn es mal ganz langweilig werden sollte, wäre es auch irgendwie witzig, nach ca. 7 Jahren "Abstinenz" mal wieder ne Runde zu zocken (dann vermutlich unter Windows und nichts super aktuelles). Das Budget liegt bei ca. 1500€ (gerne weniger 😊). Ein 27"-Monitor mit 4K-Auflösung ist bereits vorhanden und müsste von dem Hackintosh ausgeleuchtet werden.

Nun habe ich mich hier seit geraumer Zeit durch das Forum gelesen und bereits Threads gefunden, in denen ähnliche Probleme besprochen wurden... vor allem [dieser Thread](#) klingt sehr verlockend, weil ich mir vorstellen kann, dass durch die EFI alles leichter funktionieren könnte. ABER... ich bin trotzdem bei 1-2 Dingen unsicher und hätte dazu gerne nochmal eine kundige Meinung, die mir bei der Entscheidung hilft.

Hier mein aktueller Warenkorb für das Vorhaben. Derzeit noch mit drei Optionen für ein Case (siehe Frage 1): [WARENKORB](#)

1. Am liebsten wäre mir ein Case, welches so klein und schlicht wie möglich ist. Vor allem aber soll es leise sein (ich weiß, viele Wünsche) - ist dieses Ziel mit einem der beinhalteten Gehäuse besonders gut machbar? Ich bin natürlich auch für Alternativen zu haben.

2. Ist es sinnvoll, über einen kleineren Formfaktor nachzudenken? (Lautstärke, Kühlung für den 9900k)

3. Es gibt im o. g. Thread EFI etc. für das Designare... was kann das Board aber besser als

andere kompatible Optionen? Gibt es eine günstigere sinnvolle Alternative?

4. Passt die Ausführung der RX580, oder ist eine Andere sinnvoller?

5. RAM... passen Takt und Latenz? Lieber 4x8GB oder 2x16GB (um später erweitern zu können)? Bzgl. der Bauhöhe müssten die Riegel unter den CPU-Kühler passen, wenn ich korrekt recherchiert habe. 😊

6. Gibt es sonst noch etwas an den Komponenten zu tauschen? (Leisere Gehäuselüfter würde ich bei Bedarf später nachrüsten, wenn ich merke, dass es zu laut ist mit den Originalen)

Ich bin dankbar für jeden Hinweis, da ich mich einfach nicht durchringen kann... weil ich immer wieder irgendwo zweifle. Ich möchte aber loslegen.

DANKE euch schon jetzt für Eurer Feedback!

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 19. Oktober 2019, 00:52

Genaue Angaben der bestehenden und gewünschten HW sind wichtig.

NVidia ab HS NoGo -> Spielen

Beitrag von „TuonoV4“ vom 19. Oktober 2019, 11:43

Beim Spielen geht es um alte Titel wie Diablo3. Das macht auch eine RADEON mit. 😊

Ich besitze außer den Monitor, Maus und Tastatur für das Projekt keinerlei Hardware.

Das, was ich verbauen möchte, ist in dem Warenkorb von Mindfactory abgebildet. Ich hoffe, dass das so in Ordnung ist.

PS: Ist [diese VEGA 56](#) beispielsweise eine bessere Alternative zur RX580?

Beitrag von „TuonoV4“ vom 20. Oktober 2019, 19:45

Hat niemand Hinweise? 🤔

Beitrag von „al6042“ vom 20. Oktober 2019, 20:00

Wahrscheinlich sind die Forenmitglieder, die sich hierzu äußern können, nicht nicht vorbei gekommen... 😊

Und ja, die Vega56 ist eine bessere Alternative zu einer RX580.

Beitrag von „TuonoV4“ vom 20. Oktober 2019, 20:17

okay, dann gedulde ich mich mal einfach 😄

Mir geht es bei der VEGA 56 vor allem um genau das Modell. Die ist halt schon deutlich günstiger als die anderen... und das macht mich etwas stutzig. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 20. Oktober 2019, 20:27

Ich kann nur für meine 8GB Asus Radeon RX Vega 56 ROG Strix OC sprechen, mit der ich sehr zufrieden bin... 😄

Beitrag von „burzlbaum“ vom 20. Oktober 2019, 22:41

Ich kann zur Grafikkarte leider keine Angaben machen, weil ich ein älteres Modell nutze aber ich kann dir etwas zum Lüfter sagen. Den hatte ich nämlich bei der HCKCN dabei und wollte den auf mein Board in ein Pure-Base 600 setzen.

Das ist echt ein riesiges Monstrum. Meine Speicher haben nicht darunter gepasst und der Lüfter, der hinten die Luft raus hauen soll hätte auch nicht mehr dazwischen gepasst. Gut vielleicht ist bei deinem Board der Sockel und die Ram-Slots etwas anders angeordnet als bei meinem alten Z77 aber ich wollte es dennoch erwähnen.

Mit einem deutlich kompakteren Gehäuse wird es dann schon wegen des Lüfters nichts.

Wünsche viel Erfolg und lese hier noch ein bisschen mit. Finde das gerade auch sehr spannend.

Beitrag von „easy6“ vom 21. Oktober 2019, 14:45

Hallo,

ich glaube Dein Thread Titel ist etwas verwirrend! Eigentlich möchte jeder sein PC silent, ich habe an einem gar keine Lüfter -> der ist silent 🤫 .

Alleine bei Deiner Hardware brauchst Du, wenn Du sie belasten möchtest Platz für ein großen CPU Kühler und mehrere Lüfter für das Gehäuse. Je größer dieses, je mehr Lüfter kannst Du verbauen und langsamer drehen lassen. Da gibt's welche die stehen auf die [be quiet! Silent Wings](#)

die anderen auf [Noiseblocker NB-eLoop](#) oder ganz andere.

Ein guter Airflow ist immer gut und in einem größerem Gehäuse besser umsetzbar.

Beim RAM könnte man auf [niedrigere Exemplare](#) setzen um einer Kollision mit dem CPU Lüfter aus dem Weg zu gehen.

Bei [SSD](#) setze ich seit längerem schon lieber auf ADATA statt auf Samsung.

Und Deine GPU braucht auch Platz und dort sind 3 Axiallüfter IMMER besser als ein kleiner Radiallüfter (obwohl dieser innen ansaugt und nach draußen bläst), deswegen ist es keine gute Idee, hier auf mATX oder noch kleiner auf ITX zu setzen um ein kleineres Gehäuse zu nutzen, obwohl ich persönlich immer so klein wie möglich plane, ich habe aber kaum solch potente Hardware in der Auswahl.

Oder Du setzt alles (CPU & GPU) unter Wasser, da wird die Abwärme direkt am Radiator abgeführt und wirbelt nicht durch's Gehäuse, aber auch hier gilt das gleiche..nur große Kühl/Radiatorfläche und mehrere langsamdrehende Lüfter sind silent..!

[HIER](#) mal ein Vorschlag/Vergleich mit einem Gehäuse, wo Du vorn ein 240er Radiator und oben ein 360er Radiator unterbringen kannst und welches für mATX Mainboards gedacht ist, sind 2 mATX Mainboards im Vergleich zu Deinem eingefügt.Das wäre dann etwas kleiner mit gleicher Hardwareleistung und silent Erwartung.

Beitrag von „TuonoV4“ vom 21. Oktober 2019, 22:18

Vielen Dank für Eure Antworten und die neuen Erkenntnisse, die damit für mich verbunden waren! Top!!

Fazit: ich bleibe beim ATX-Format. In das PureBase 500 passt der DarkRock 4 Pro wohl gut rein und Belüftung soll auch passen. Werde ich dann wohl einfach testen müssen. 😊 WaKü hatte ich ausgeschlossen und werde es erstmal ohne versuchen. Wenn es lautstärkemäßig gar nicht

geht, muss ich eben nachrüsten. Aber man muss ja erstmal anfangen... sonst warte ich noch so lange, bis es die 10er Generation der Intel-CPU's gibt. 😊

Ihr glaubt also, dass diese [VEGA](#) massiv lauter ist als diese [RX580](#)?

Hier mal mein aktualisierter [Warenkorb](#)

Diese SSD hatte ich wirklich gar nicht auf'm Schirm. Funktioniert die problemlos im Hackintosh? Wobei, sonst würdest Du sie ja nicht empfehlen... aber gibt es etwas bzgl. der Firmware o. Ä. dabei zu beachten, [easy6](#) ?

Der RAM sieht tatsächlich flacher aus. Leistung ist ja vergleichbar...

Das einzige, was mir wirklich noch richtig wichtig unter den Nägeln brennt: ist das Z390 DESIGNARE wirklich "nötig" bzw. wo liegt der Vorteil dieses Boards, dass es so häufig verwendet wird?! Wenn es eine vernünftige Alternative bei deutlich geringeren Kosten gibt, wäre das noch eine Überlegung für mich wert.

Danke Euch!!!

Beitrag von „easy6“ vom 22. Oktober 2019, 12:10

..na weil das **Z390 DESIGNARE** richtig gut ausgestattet ist und Du hier eine fertige EFI findest. Es hat Thunderbolt und 2x M.2 Passivkühler und WiFi (was Du eh nicht nutzen kannst weil der M.2 Port über CNVi angebunden ist).

[HIER](#) hast Du mal ein Vergleich, ich bin mal beim Z390 Chipsatz geblieben, da kannst Du nachschauen was für Dich wichtig ist. Ob Du 2x M.2 Steckplätze brauchst oder nicht oder sonstige interne/externe (USB 3.1) Anschlüsse. Grafik kommt eh extern von der Grafikkarte

und WiFi, wenn Du brauchst eine [Fenvi](#) PCI Karte. Da kannst Du locker 140€ (zum Bsp. mit dem Gigabyte Z390 Gaming X) einsparen und in diese [GPU](#) oder diese [GPU](#) stecken (beide mit semi passiv Kühlung). Wenn das BIOS richtig kofiguriert ist könnte ein EFI für ein anderes Z390 Gigabyte Board oder auch auf ein Z390 Asus (ASUS Prime Z390-A) passen.

Die ADATA SSD funktionieren problemlos, ich habe die SX6000 Pro und die funktioniert super, ist nur nicht so schnell wie die SX 8200 Pro weil ich nur über PCIe 3.0 x2 angebunden habe.

Beitrag von „TuonoV4“ vom 22. Oktober 2019, 20:14

VIELEN VIELEN DANK, [easy6](#) !!

Ich denke, ich bleibe beim DESIGNARE. 😊

Ich wäre ja bereit auch 50€ mehr für ne GPU auszugeben... aber woran machst du fest, dass die, die Du verlinkt hast leiser sind als die, die ich im Warenkorb habe? Finde da nichts bzgl. "semi passiv"... Liegt es einfach daran, dass "deine" Optionen "offen" sind und mehr Lüfter haben?

Beitrag von „easy6“ vom 22. Oktober 2019, 22:13

...am Ende ist es Deine Entscheidung.

Aber es ist nunmal so, dass 3x 90mm Lüfter auf einer 3 Slot GPU mehr Luft bei weniger Drehzahl bewegen als 1x 70mm auf einer 2 Slot GPU (Kühlerdicke). Das ist die blaupause zu Deinem gewähltem CPU Kühler mit 2x 135mm Lüfter, dort setzt Du auch nicht auf einen 92mm Topblower, der kühlt auch, aber bei weit höherer Drehzahl und damit mit mehr Lärm...zum 3ten hieß Dein Threadtitel „Silent Hackintosh-Bitte um Entscheidungshilfe“, die ich gegeben habe.

Es bleibt Dir überlassen was Du für Komponenten verbaust, zumal Dein Budget bei max. 1500€ oder gern weniger ist, würde ich (meine Meinung) nicht unbedingt das teuerste Mainboard und die günstigste Vega GPU setzen.

Semi-passiv bedeutet, dass die Lüfter einer GPU erst nach einer bestimmten Temperatur anlaufen, dass heißt sie stehen vorher still. Es gibt viele Grafikkarten, da drehen sich die Lüfter immer! Du wolltest ja silent....

Beitrag von „TuonoV4“ vom 22. Oktober 2019, 23:54

Perfekt und top erklärt! Klasse! Dann ist deine VEGA56 quasi gesetzt.

Bzgl. des Boards: ich wäre nicht böse, wenn es 100€ günstiger wäre... aber die fertige EFI reizt mich halt sehr. Es ist mein erster Hackintosh überhaupt und mein erster selbst gebauter Computer seit mehr als einer Dekade. Hinzu kommt, dass ich den Rechner im produktiven Foto-Alltag nutzen möchte... deswegen wäre eine fertige und funktionierende EFI halt klasse. Das Basteln reizt mich zwar, aber das muss bestimmt trotzdem sein im Laufe der Zeit.

Wie viel "umbauen" der EFI wäre es denn für ein Gigabyte Z390 Gaming X? Habe da - trotz lesens vieler Beiträge hier - keine richtige Vorstellung. Der Chipsatz ist ja der Gleiche...

Beitrag von „easy6“ vom 23. Oktober 2019, 10:18

Warscheinlich brauchst Du garnichts umbauen, da dieses MB gegenüber dem Designare kein Thunderbolt hat, könnte es sein, dass Du die Kexte dafür (wenn's welche gibt) entfernen kannst. Da ich noch nie Thunderbolt genutzt habe, kann ich Dir hierzu keine Tipps geben. Ich würde es probieren und sehe da keine Probleme!

Mach dich doch hier im Forum mal auf die Suche zum Thema Thunderbolt, womöglich im Zusammenhang mit dem Designare, läuft das nativ unter Apple ohne besondere Kexte könnte die EFI 1:1 passen. Du machst dir viel zu viel Gedanken, Du wirst sehen das klappt...Nimm die fertige EFI und schau Dir bitte die 2 Videos zur Installation die ich in meinem Beitrag in diesem

Thread [verlinkt](#) habe an.

Beitrag von „TuonoV4“ vom 23. Oktober 2019, 15:18

Okay, dann sollte ich mich wohl einfach trauen. 😊

thunderbold brauche ich tatsächlich nicht und so, wie ich das sehe, wäre das Gigabyte Z390 Gaming X ausreichend bzgl. der Ausstattung.

Nun taucht dieses Board aber irgendwie hier im Forum nirgends auf... und gerade die Kompatibilität des Boards ist ja verdammt wichtig für den Erfolg des Hackintosh, richtig? Kann ich von einer sehr hohen Kompatibilität ausgehen, weil es ein Z390 von Gigabyte ist?

Danke auch für die Links zu den Videos! Sehr hilfreich

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. Oktober 2019, 15:34

[TuonoV4](#) Mainboards mit dem Z370-Z390-Chipsatz sind hier recht weit verbreitet und funktionieren insgesamt recht unproblematisch. Früher gab es noch kritische Unterschiede bei den einzelnen Marken, weshalb generell Gigabyte empfohlen wurde, was aber mittlerweile nicht mehr zutrifft. Es kann aber passieren, dass eine bestimmte Serie eines Mainboards plötzlich Probleme bereitet, weil z.B. ein Update des Bios mit dem Bootloader nicht zusammenarbeiten wollte (Asus Prime Z370Z390-A). Aber auch das wurde hier von Leuten mit richtig Ahnung schnell gelöst.

Beitrag von „TuonoV4“ vom 23. Oktober 2019, 18:53

Z370 oder Z390? Oder beides? 😄

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. Oktober 2019, 18:53

z390, natürlich 😊

Füllwort

Beitrag von „TuonoV4“ vom 23. Oktober 2019, 19:09

Okay... Dann ist das hier mein (hoffentlich) [finaler Warenkorb](#) und separat bestelle ich dann noch [diese GPU](#).

Passt? 😄

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. Oktober 2019, 19:59

demnächst kommen neue Prozessoren von intel auf den Markt, was die Preise beeinflussen wird.

Beitrag von „TuonoV4“ vom 23. Oktober 2019, 20:12

Ich hatte es gelesen... und auch schon überlegt zu warten... aber wenn es danach geht, komme ich vermutlich nie zu Potte, oder? 😄

Kommen die noch dieses Jahr?

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. Oktober 2019, 20:21

November! Füllwort Füllwort

<https://www.heise.de/newsticke...-Prozessoren-4544447.html>

Beitrag von „TuonoV4“ vom 23. Oktober 2019, 21:00

Hm... und dann einen i9-10900X statt i9-9900K? Sockel ist gleich, oder?

Wird denn diese Generation der CPUs nahtlos von MacOS und damit im Hackintosh unterstützt?
Ich bin mit Hackintosh absolut unerfahren und traue mir "Experimente" zum Anfang nicht wirklich zu. 😊

Beitrag von „easy6“ vom 23. Oktober 2019, 21:02

Prima,

die Zusammenstellung passt super, eigentlich schade, diese hinter einer Blechwand zu verstecken. Das Case gibt's ja auch mit Fenster, ich rede hier nicht von LED & BligBling, aber allein die Backplate der GPU und das Mainboard in schwarz/rot, den RAM gäbe es ja auch in Rot 😊
....Spaß beiseite.

Sollten Dir die Lüfter zu laut werden, dann die Pure Wings 2 gegen Silent Wings 3 tauschen, oder noch 2 mehr verwenden. Leiser als eine TuonoV4 wird es allemal!

Bitte über Fertigstellung und Erfolg berichten!

Beitrag von „TuonoV4“ vom 23. Oktober 2019, 21:07

Ich habe mittlerweile auch schon überlegt, ob ich nicht doch das Case mit Scheibe nehmen sollte... 😊 Aber ich erhoffe mir von dem gedämmten Seitenteil noch mehr 😊 "Ruhe". Unabhängig davon, muss das Case vermutlich sowieso aus Platzgründen unter den Schreibtisch... 🤔

Vielen Dank für die Unterstützung! Ich werde berichten. 😊

[Zitat von easy6](#)

Sollten Dir die Lüfter zu laut werden, dann die Pure Wings 2 gegen Silent Wings 3 tauschen, oder noch 2 mehr verwenden. Leiser als eine TuonoV4 wird es allemal!

Oh, kennst Du? 😊 Ja, was soll ich sagen... so gut wie alles ist leiser als meine Tuono 😊 😊

Beitrag von „TuonoV4“ vom 2. November 2019, 21:56

So, wie versprochen: ich melde "Vollzug". 😊

Der Hackintosh ist gebaut und mit Hilfe aus dem Forum grundsätzlich aufgesetzt. Nun gilt es, die "Kinderkrankheiten" auszumerzen. 😊

Vielen Dank nochmals!

Beitrag von „TuonoV4“ vom 4. November 2019, 19:58

[easy6](#) , Du hattest hier ja die ADATA NVMe empfohlen... auf was für Schreibgeschwindigkeiten kommst Du damit? Ich erreiche beim schreiben leider nicht mal die 1000mb/s. (Lesen ist okay mit fast 3000mb/s)

Beitrag von „easy6“ vom 4. November 2019, 20:18

Hallo TuonoV4,

das habe ich noch nicht gemessen. Ich benutze diese aber in meinen Windows Installationen und da werden sehr gute Werte erreicht.

Bei meinem Mainboard habe ich die SSD auch nur mit PCIe 2.0 x 2 angebunden, weshalb der Vergleich hinken würde. Eventuell berichtet hier mal jemand über seine Werte bei Anbindung mit PCIe 3.0 x 4 und gleicher SSD!

Beitrag von „TuonoV4“ vom 4. November 2019, 21:05

Interessanter Weise sind die Benchmark-Ergebnisse mit dieser m.2 unter Windows (Screenshots Amazon Bewertungen) scheinbar sehr gut. Du bestätigst dies ja... wo kann denn da das Problem liegen, dass es mit Mac nicht so gut läuft?

Beitrag von „easy6“ vom 5. November 2019, 14:16

Puhh, da bin ich auch ratlos! Das kann eine Teibersache sein, den Windows hat ja ein NVMe Treiber und trotzdem laufen manche Samsun SDD's besser mit dem Samsung eigenen Treiber. Aber mal ehrlich, das sind theoretische Messungen, die im täglichen Gebrauch nicht ins Gewicht fallen..oder merkst Du das...und Du als Biker, es gibt die Fahrer, die für 500€ Karbonteile verbauen um 700g Leistungsgewicht zu sparen, aber 20kg Übergewicht haben. OK, ich mag Carbon auch, aus optischen Gründen aber Leistungsgewicht verbessern, da geh ich einmal richtig ka**en, da hab ich's auch drin 🤔. Komme übrigens aus dem Ducati Lager, fahre aber seit 2003 eine BUELL und easy6 war mal mein Kennzeichen!

Beitrag von „TuonoV4“ vom 7. November 2019, 21:45

Das mit der NVMe hat sich durch das Update auf 1.15.1 erledigt - war offensichtlich wirklich eine Treiber-Geschichte. 😊

Bzgl. Motorrad: Freue mich, wenn ich das so lese! Mit dem Carbon hast du übrigens aus meiner Sicht zu 100% Recht. 😄 Ich fahre übrigens neben der Tuono noch ne Suzuki auf der Rennstrecke 😄

Das Einzige Problem, welches ich jetzt noch mit dem Hackintosh zu scheinen habe (soweit ich das derzeit überblicke) ist dieses hier: [VEGA - Displayport/HDMI, schwarzes Bild und Audio](#) (der Titel des Threads ist etwas irreführend... der Fehler scheint woanders als bei der GraKa zu liegen, nämlich beim Board)